

Protokoll der 1. Sitzung 2020 der Sportfachgruppe Segelflug („SEKO“) des Hessischen Luftsportbundes e.V. am 27.02.2020, 19:00 Uhr in Langenselbold

Anwesende Mitglieder der SEKO:

Vorsitzender: Gerhard Glaessel, stellvertr. Vorsitzender: Detlev Schneider, Segelflugreferenten: Bezirk Ost: Philipp Ehrhardt, Bezirk Süd: Sigi Samson, Bezirk Nord: Stefan Krull, Kunstflug: Martina Kirchberg, Ausbildungsreferent: Karlheinz Apel, und Paul Klabunde, Luftsportjugend: Max Haubold und Philipp Schreiber, Landesauswertung: erkrankt

TOP 1: Gerhard Glaessel begrüßt die Anwesenden und bedankt sich für das Erscheinen.

TOP 2 und 3: Abschluss Haushalt 2018 und ARCUS 2018

Detlef Schneider stellt den Haushaltsabschluss der SEKO für 2018 vor. Die Finanzlage ist positiv. Guthaben SEKO: 25.234,79 €, ARCUS: 31.820,76 €.

TOP 4: Bericht 2019 und Ausblick 2020

Gerhard Glaessel gibt einen kurzen Überblick über die im Jahr 2019 stattgefundenen Versammlungen und Maßnahmen und die Erfolge der hessischen Segelflugsportler. Gerhard Glaessel berichtet von der Sitzung der BUKO in Kassel am 26.01.2020, in der es erneut um Differenzen und Möglichkeiten der Zusammenarbeit zwischen DAeC, BUKO und DSV ging und in der der DSV sein Konzept vorstellte, künftig als Monoluftsportverband alleinverantwortlich die Vertretung aller deutschen Segelflieger zu sein, wobei die Landesverbände in ihrer Struktur weiter eigenverantwortlich bleiben. Diese sollen aber die bisherigen DAeC- Beiträge, über den DSV abführen. Demgegenüber stellte Rene Brodmüller das Konzept einer DAeC/BUKO- Kommission vor, wonach ein neuer Mono- Segelflugverband mit den 16 Landessegelflugkommissionen und dem DSV als Mitgliedern gebildet werden sollte. Bezüglich der Umstrukturierung des DAeC ist zurzeit vieles offen, Präsident Klett favorisiert einen schlanken DAeC als Dachverband der Verbände. Das DSV- Modell gibt jedem Mitglied (Segelflieger) eine Stimme; die DAeC/Buko- Kommission präferiert das Delegiertenmodell.

Für die Saison 2020 sind bisher als Wettbewerbe die Wetzlarer Woche und der Meißnercup in Hessisch- Lichtenau ausgeschrieben, ferner als Ausbildungs- und Trainingsmaßnahme die 19. Ziegenhainer Kunstflugwoche. Die Luftsportjugend führt wieder einen Streckenflugehrgang durch.

TOP 5 Bericht des Ausbildungsreferenten

2019 wurden drei FI- Fortbildungsveranstaltungen erfolgreich durchgeführt, ferner wurden hessische Vereine bei der Ausbildung neuer Fluglehrer mit jeweils 500,- € unterstützt. Auch für 2020 ist die Förderung wieder fest eingeplant. Eine Fluglehrerfortbildung in Griesheim wurde bereits durchgeführt, in Zierenberg erfolgt sie am 08./09.03.2020.

Ein Fluglehrerlehrgang findet auf der Wasserkuppe 2020 wieder statt.

Karlheinz Apel berichtet über seine umfangreichen Tätigkeit als Referent und Prüfer und die Teilnahme an den Sitzungen der BUKO RAL (Referat Ausbildung, Lizenzen). umgesetzt..

Von der EASA soll zum 08.04.2020 das „rulebook sailplane“ verbindlich werden.

Kompetenzbeurteilungen für FI wird es dann voraussichtlich in der bisherigen Form nicht mehr geben, möglicherweise aber einen Übungsflug mit einem „qualifizierten FI (S)“ Allerdings lag bis zum 27.02. 2020 die EU- Verordnung nur als Entwurf vor, es wird aber mit Verabschiedung und Inkrafttreten zum 08.04.2020 gerechnet. Karl- Heinz Apel teilt ferner mit, dass er zum Sommer seine fliegerische Laufbahn beendet und sämtliche Aufgaben abgibt. Gerhard Glaessel dankt ihm für seine Tätigkeit im HLB über die vielen Jahre. Als Nachfolger für die Tätigkeiten des Ausbildungsreferenten schlägt er Paul Klabunde und Dr. Alexander Kaps vor, die bereit sind, als Team und gemeinsam mit Stephan Johannes zukünftig diese Aufgaben in der Seko fort zu führen. Die Mitglieder der Seko nehmen diesen Vorschlag einstimmig an.

TOP 6 Berichte der Sportreferenten

Sigi Samson berichtete von der Breitensportsitzung am 08.04.2020 in Kassel, in der durch den Vorsitzenden Dr. Thomas Kuhn mitgeteilt wurde, dass die BUKO dem DSV ein Mandat für die Bearbeitung der Flugsicherheit erteilt habe. Die Gründe dafür, dass neben der neuen Flugsicherheitskommission des DAeC von der BUKO Segelflug ein derartiger Auftrag an den DSV gegeben wurde, wurden nicht genannt. Stefan Krull schließt sich dem Bericht an.

TOP 7 Stand ARCUS- Vercharterung

ARCUS war 2019 gut ausgelastet. Für 2020 ist er noch nicht vollständig ausgebucht, es gibt noch einige Freiräume..

Die Vergabe des ARCUS nach Südafrika in den Wintermonaten hat sich erneut als positiv erwiesen, weil das Einsatzspektrum für das Flugzeug erheblich erweitert wurde und von allen Teilnehmern ausschließlich positive Rückmeldungen kamen. Zurzeit liegen bereits 4 Anträge für je zwei Wochen vor, das Flugzeug auch im Winter 2020/2021 wieder in Gariep Dam (SA) zur Verfügung zu stellen. Die SEKO beschließt einstimmig, dass der ARCUS bei genügend vorhandenem Interesse auch 2020 wieder für Gariep Dam bereit gestellt wird. Gegenwärtig besteht noch die Möglichkeit, den ARCUS ab Anfang November 2020 für 2- 3 Wochen dort zu chartern.

Der auf dem Segelfliegertag 2019 in Vielbrunn beschlossene Austausch des ARCUS ist in Angriff genommen durch Bestellung und Anzahlung bei Schempp- Hirth.

TOP 8 Förderung Sport und Ausbildung, Leitlinien

Gerhard Glaessel stellt den Mitgliedern der Seko die zusammengefassten „Leitlinien für die Fördermaßnahmen des Fachbereiches Segelflug (Seko) des HLB“ vor, die einstimmig angenommen werden (Anlage zum Protokoll).

TOP 9 Verschiedenes

Der Deutsche Segelfliegertag findet am 30./31. 2020 Oktober in Rastatt und im Jahr 2021 am 29./30. Oktober in Koblenz statt. Für den Hessischen Segelfliegertag wird noch ein ausrichtender Verein gesucht. Bewerbungen bitte an die Geschäftsstelle.

Ende der Sitzung: 21:00 Uhr

Für die Richtigkeit:
Gerhard Glaessel